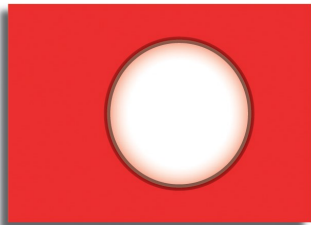


	Do. 26.2.	Fr. 27.2.	Sa. 28.2.	So. 1.3.	Mo. 2.3.	Dienstag & Mittwoch Ruhetage	Do. 5.3.	Fr. 6.3.	Sa. 7.3.	So. 8.3.	Mo. 9.3.
12:30											Ein Tag ohne Frauen
15:00			Die drei ??? Toteninsel	Checker Tobi 3					Checker Tobi 3	Die drei ??? Toteninsel	
17:30	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Father Mother Sister Brother	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother		Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Father Mother Sister Brother	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Astrid Lindgren Die Menschheit hat den Verstand verloren	Silent Friend
18:00	Astrid Lindgren Die Menschheit hat den Verstand verloren	Extrawurst	Astrid Lindgren Die Menschheit hat den Verstand verloren	Astrid Lindgren Die Menschheit hat den Verstand verloren	Extrawurst		Astrid Lindgren Die Menschheit hat den Verstand verloren	Nawy Dear future me	Nawy Dear future me	Nawy Dear future me	Nawy Dear future me
20:00	Silent Friend	Die progressiven Nostalgiker	Die progressiven Nostalgiker	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke		Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother OmU
20:30	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother	Father Mother Sister Brother OmU		Nawy Dear future me	Die progressiven Nostalgiker	Extrawurst	Die progressiven Nostalgiker	Extrawurst

Kin



P

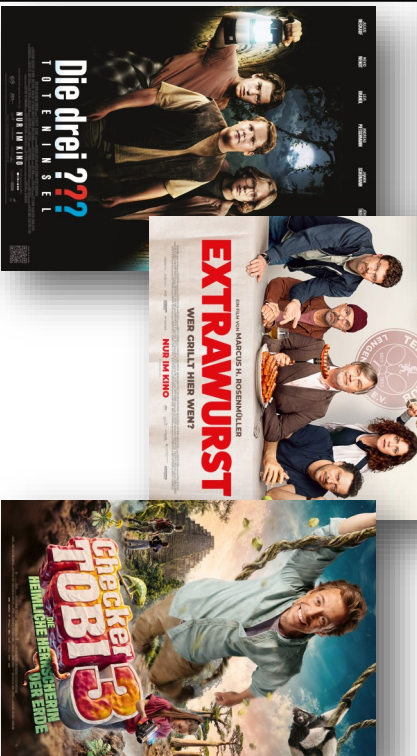
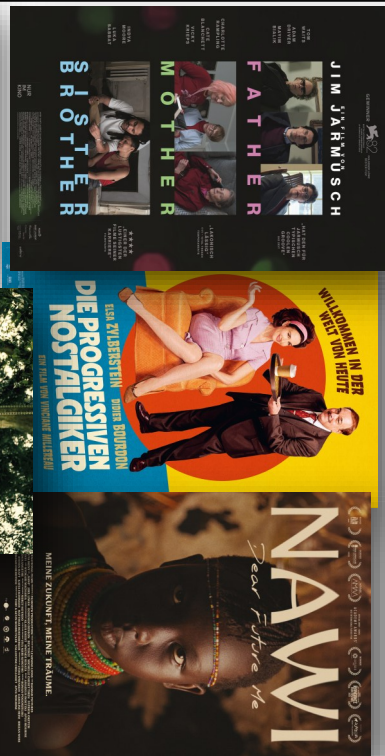
Das Kino in Penzberg

www.kinop.de

Markus Wenzl, Fraunhoferstraße 8, 82377 Penzberg
Telefon 08856 / 8020882, Programmansage 08856 / 8031418
Reservieren per email: reservierungen@kinop.de



Filmblatt No 501
vom 26. Februar bis 9. März 2026



Internationaler Frauen*Streik
9. März, 12:30 Uhr Film (Eintritt
frei), 14:00 Versammlung „Wir
haben genug“ und gemütliches
Nichts-Tun am Stadtplatz.

KinoP. ist Mitglied bei:
EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Father Mother Sister Brother

USA/Irland/Frankreich 2025 110 Minuten FSK 12
Regie: Jim Jarmusch **Mit:** Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Sarah Greene, Indya Moore, Luka Sabbat

Ein behutsam als Triptychon komponierter Spielfilm. Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie. Der Film wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Extrawurst

Deutschland 2025 98 Minuten FSK 12
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Mit: Hape Kerkeling, Friedrich Mücke, Anja Knauer, Fahri Yardim, Christoph Maria Herbst, Gaby Dohm

Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert, langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten, von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie vor, für ihren Doppelpartner Erol, dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen. Schnell wird allen klar: Es geht hier um viel mehr als einen Grill...

Checker Tobi 3

Deutschland 2025 98 Minuten FSK 0
Regie: Antonia Simm **Mit:** Tobias Krell

Beim Ausmisten des Kellers stoßen Tobi und Marina auf eine alte Videoaufnahme. Darauf moderiert Tobi als 8-jähriger Junge eine selbsterfundene Show zu seinem Lieblingsthema: der Erde in unseren Böden. Das Video endet mit der allerersten Checker-Frage: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Tobi hat die Antwort vergessen. Die Suche nach der Antwort führt ihn in die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, tief in den Permafrostboden Spitzbergens und auf die Spuren der alten Maya nach Mexiko.

Nawi - Dear Future Me

Deutschland/Kenia 2024 99 Minuten FSK 12
Regie: Toby Schmutzler, Kevin Schmutzler, Vallentine Chelluguet & Mourine Apuu
Mit: Michelle Lemuya Ikeny

Nawi lebt im ländlichen Kenia, wo große Träume oft schnell enden. Sie hat eine klare Vision für ihre Zukunft, doch die bittere wirtschaftliche Not ihrer Familie zwingt sie in eine düstere Realität: Sie soll zwangsverheiratet werden. Gefangen zwischen den jahrhundertealten Traditionen ihres Stammes und ihrem unbändigen Drang nach Freiheit, sucht Nawi verzweifelt nach einem Weg. Sie kämpft nicht nur um ihr eigenes Schicksal, sondern darum, das Leben vieler Mädchen in ihrer Gemeinschaft zu verändern. Der Film ist das Ergebnis einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen dem von Prinz Ludwig von Bayern gegründeten kenianischen NGO-Programm "Learning Lions" und den deutschen Produktionsfirmen FilmCrew und Baobab Pictures. Als Co-Producerin konnte Katja Eichinger gewonnen werden.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Deutschland 2025 137 Minuten FSK 12
Regie: Simon Verhoeven
Mit: Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn

Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Simon Verhoeven gelingt eine hinreißend komische und zugleich melancholische Tragikomödie über jugendliche Selbstfindung. Zwischen absurdesten Schauspielschul-Exzessen und dem liebevoll-skurrilen Alltag zweier vom Alter gezeichneter Großeltern entfaltet der Film eine große erzählerische Präzision, getragen von pointierten Nebenrollen, einer präzisen Ausstattung und sicherem Timing.

Die drei ??? - Toteninsel

Deutschland 2025 104 Minuten FSK 6
Regie: Tim Dünschede
Mit: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl

Die Sommerferien haben begonnen und Die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews aufbrechen wollen, klingelt in der Zentrale das Telefon und ein unbekannter Anrufer übergibt dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Die drei Jungs verfolgen die Spuren und stoßen auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Professor Phoenix, dessen Gruppe von Archäologen illegale Ausgrabungen durchführt...

Silent Friend

Deutschland/Ungarn/Frankreich/China 2025 147 Minuten FSK 12
Regie: Ildikó Enyedi
Mit: Toni Leung Chiu-Wai, Luna Wedler

Ein alter Ginkgobaum im botanischen Garten in Marburg steht im Mittelpunkt dieses poetisch angehauchten filmischen Essays. Der Baum ist stiller Zeuge dreier Lebensgeschichten zu unterschiedlichen Zeiten. Im Jahr 1908 versucht die erste Studentin der Uni Marburg, Grete, mit ihrer Kamera verborgene Naturmuster zu entdecken. 1972 erfährt der Student Hannes durch die stille Begegnung mit einer Geranie eine innere Wandlung. Und 2020 reist ein Neurowissenschaftler aus Hongkong an, um ein ungewöhnliches Experiment an und mit dem Ginkgobaum vorzunehmen. Sein Ziel: Tiefere Einblicke in die menschliche Seele zu erlangen.

Die progressive Nostalgiker

Frankreich 2025 103 Minuten FSK 6
Regie: Vinciane Millereau
Mit: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Statt Unterwerfungsrhetorik braucht Michel nun Empowerment und Hélène genießt die Freiheit der Emanzipation. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken und schließlich reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert.

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren

Deutschland/Schweden 2025 98 Minuten FSK 12
Regie: Wilfried Hauke
Dokumentarfilm

Der Film erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Astrid Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großkel Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den schmerzhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach. Das Dokudrama nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind und erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs.